Anordnung Nr. Pr. 296
vom 8. Mai 1980 über die Industriepreise für Verpackungsmittel aus Papier, Karton, Pappe, Polien und Werkstoffkombinationen (Sonderdruck Nr. 1041 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 -

Anordnung Nr. Pr. 314
vom 8. Mai 1980 über die Industriepreise für Erzeugnisse der öl- und Margarineindustrie (Sonderdruck Nr. 1040 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 321
vom 8. Mai 1980 über die Industriepreise für Primärelemente und -batterien (Sonderdruck Nr. 1042 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 326
vom 8. Mai 1980 über die Industriepreise für Matratzenböden (Sonderdruck Nr. 1038 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 -

Anordnung Nr. Pr. 334
vom 8. Mai 1980 über die Industriepreise für Erzeugnisse und Leistungen der polygrafischen Industrie (Sonderdruck Nr. 1053 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 346
vom 8. Mai 1980 über die Industriepreise für galvanische Elemente (sekundär) (Sonderdruck Nr. 1042 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 358
vom 10. April 1981 über die Industriepreise für selbstklebende und heißsiegelfähige Erzeugnisse (Sonderdruck Nr. 1060 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 359
vom 10. April 1981 über die Industriepreise für Nutzfahrzeuge (Sonderdruck Nr. 1063 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 -

Anordnung Nr. Pr. 360
vom 10. April 1981 über die Industriepreise für Raumheizer für feste und flüssige Brennstoffe, Baugruppen, Einzel-, Ersatzteile und Zubehörteile (Sonderdruck Nr. 1063 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 367
vom 10. April 1981 über die Industriepreise für Lupen und Zubehör (Sonderdruck Nr. 1061 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 -

Anordnung Nr. Pr. 382
vom 20. Mai 1982 über die Industriepreise für Halbleitersbauelemente, Bauelemente aus flüssigen Kristallen und Schwingquarze für Uhren (Sonderdruck Nr. 1086 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 383
vom 20. Mai 1982 über die Industriepreise für Meß- und Prüfgeräte für geometrische Größen (Sonderdruck Nr. 1086 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 385
vom 20. Mai 1982 über die Industriepreise für Dauerbackwaren (Sonderdruck Nr. 1089 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 387
vom 20. Mai 1982 über die Industriepreise für Kakaoerzeugnisse und Zuckerwaren (Sonderdruck Nr. 1089 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 390
vom 20. Mai 1982 über die Industriepreise für Bürokleinmaschinen und Bürobedarfsartikel aus Metall (Sonderdruck Nr. 1083 des Gesetzblattes) — § 4 Abs. 2 —

Anordnung Nr. Pr. 305/4¹ über das Preisantragsverfahren vom 15. Dezember 1987

Zur Änderung und Ergänzung der Anordnung Nr. Pr. 305 vom 17. November 1983 über das Preisantragsverfahren (GBl. I Nr. 35 S. 371) wird im Einvernehmen mit den Leitern der, zuständigen zentralen staatlichen Organe folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Zur Sicherung der staatlichen Bestätigung der Preise ist der Betrieb verpflichtet, Preisantrag zu stellen,

— wenn er vorsieht, Erzeugnisse, für die ihm keine gesetzlichen Preise vorliegen, in die Produktion aufzunehmen bzw. dem Konsumgüterhandel zum Vertragsabschluß anzubieten oder auf Kaufhandlungen und Messen zum Angebot zu bringen,

— wenn für neu in die Produktion aufzunehmende Erzeugnisse Extragewinn staatlich festzusetzen ist,

— wenn beim Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung bzw. beim Amt für industrielle Formgestaltung die erneute Zuerkennung des Gütezeichens „Q“ bzw. des Prädikates „Gestalterische Spitzenleistung“ (SL) beantragt wird.

Sind vorliegende gesetzliche Preise nur gegenüber bestimmten Abnehmerbereichen anzuwenden und beabsichtigt der Betrieb, erstmalig an andere Abnehmerbereiche zu liefern, so hat er auch dafür Preisantrag zu stellen. Bei Erzeugnissen, die im Rahmen eines Sortiments entwickelt werden, sind die Preisanträge — ausgehend von den bestätigten Dokumenten für die Sortimentsentwicklung — geschlossen für das gesamte Sortiment vorzulegen.“

(2) Der § 2 Abs. 7 wird um folgenden Satz ergänzt:

„Das gilt auch für die von den Außenhandelsbetrieben angeforderten Auskünfte über die voraussichtlich erzielbaren Valutaerlöse für Exporterzeugnisse, die auf der Grundlage von Pflichtenheften oder Entwicklungsaufträgen entwickelt wurden.“

§ 2

(1) Der § 3 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Die Betriebe haben Anträge auf Festsetzung von Teilpreisen, Teilpreisenormativen und betrieblichen Zuschlagssätzen für indirekte technologische Kosten und Gemeinkosten nach den Anforderungen der vom Amt für Preise dazu erlassenen Preisvorschriften auszuarbeiten. Die Preisanträge sind einzureichen

— für Teilpreise und Teilpreisenormative beim zuständigen Preiskoordinierungsorgan,

— für betriebliche Zuschlagssätze für indirekte technologische Kosten und Gemeinkosten bei den in der Anlage 3 zu dieser Anordnung aufgeführten Organen.“

(2) Der § 3 wird um folgenden Abs. 8 ergänzt:

„(8) Bei Beantragung der erneuten Zuerkennung des Gütezeichens „Q“ bzw. des Prädikates „SL“ haben die Betriebe gleichzeitig für die staatliche Festsetzung von Extragewinn einen Preisantrag zu stellen, wenn die in den Rechtsvorschriften festgelegten Anforderungen an die Effektivität erfüllt werden. Der Preisantrag ist gemäß Anlage 1 zu dieser Anordnung auszuarbeiten und an das zuständige Preiskoordinierungsorgan einzureichen. Die Leiter der Preiskoordinie-